

zuförderst mit dem Gebete nochmals / entweder durch Rath
des Arzts gegen Kranckheiten / oder andern Widerwertig-
keiten / durch deine eigene Vernunfft vnd Fürsichtigkeit / so
gut sie dir von oben herab bescheret. Vnd durch solch Mittel
vnd Beyhülff des Arzts vnd Astrologi magstu glücklich er-
langen dein von Gott aufgesetztes Ziel vnd Abscheid aus dies-
ser Welt.

Da erlerne eigentlich von dem Arzte / weß du dich halten
solt in allem deinem wesen / vnd von dem Astrologo, was für
ein Planet oder Zeichen / oder Stern vber dir herrsche / vnd
dann richt dich gegen dem Mon. Ist es etwa im Anfange dei-
ner Kranckheit / so habe der Sonnen acht am Tage / vnd des
Mons in der Nacht. Denn wo die verhindert / were grosse sor-
ge zu haben auff den Krancken.

Deßgleichen sorglich ist / wo der Mon in den Kranckhei-
ten erfunden wird im achten Hause / sampt dem Herrn des
Ascendenten, da ist keine Hoffnung mehr des Lebens / der Arzte
sey denn mit Vorthail seiner Kunst geflissen vnd erfahren. Dies-
ses vnd anders muß der Arzte gar eben warnemen.

VI.

Welcher vnter dem ♌. geboren wird / dem füget der Löwe
im achten Hause diese Kranckheiten zu / stechen vnd apostemen
des Magens / Brustgeschwår / den Husten / vnd Entzündung
der Leber / vnd wenn ihme solche Kranckheiten im Julio bes-
gegnet / wenn die Sonne vnd der Mon lauffen im Löwen /
so wird die Kranckheit zwiefach stärker. Hie sol der Arzte
gar eben warnemen in seiner curation des Mitwochs / von
wegen der Zwillinge im 6. Hause. Des Sontags von wes-